

488547-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Rahmenvertrag zur Lieferung und Entwicklung einer Digital Signage Software (Rahmenvertrag CMS u. Wegeleitsystem)

OJ S 158/2024 14/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Koelnmesse GmbH (Einkauf Technik)

E-Mail: T.EU-Beschaffung@koelnmesse.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag zur Lieferung und Entwicklung einer Digital Signage Software (Rahmenvertrag CMS u. Wegeleitsystem)

Beschreibung: Das Gesamtkonzept zur Lieferung und Entwicklung einer Digital Signage Software umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Applikationen: 1. Digital Signage Software a. Content-Management-System "CMS" (Leistungspaket / Leistungsschein 1) b. Player - Software 2. Wegeleitsystem (Leistungspaket / Leistungsschein 2) Dabei wird das Wegeleitsystem in das CMS integriert, sodass die durch das Wegeleitsystem generierten Inhalte auf Teilflächen der DS-Positionen mit ausgespielt werden können. Das CMS dient als Informationssystem, welches die Messebesucher mit allen aktuellen und relevanten messespezifischen und allgemeinen Informationen (Eventprogramm, Hallenplan, Social Media Wall, Wetter, etc.) versorgt. Zudem können Aussteller mittels Werbeinhalten die Besucher erreichen. Das Wegeleitsystem soll die Besucher über das Messegelände führen und somit Besucherströme koordinieren. Es gibt an definierten und relevanten Verkehrsstellen Auskunft über den aktuellen Standort, zeigt die Verkehrswege zu den verschiedenen Geländebereichen (Hallen, Passagen, Congress-Centren etc.) und den vorhandenen Einrichtungen (Gastronomie, Toiletten etc.). Der Einsatz und die Nutzungsdauer der einzelnen Digital Signage Positionen ist abhängig von der jeweiligen Veranstaltung und der Geländebelegung dieser. Dabei kann eine Veranstaltung das gesamte Messegelände oder einzelne Teilbereiche nutzen. Parallel ausgetragene Veranstaltungen können in unterschiedlichen Geländeabschnitten stattfinden, die gegebenenfalls gemeinsame Verkehrswege (bspw. Passagen, Eingänge) nutzen. Für eine zukünftige Erweiterung des DSS muss es, sowohl softwareseitig sowie von der hardwaretechnischen Seite, erweiterbar sein. Diese modulare Erweiterungsmöglichkeit muss sowohl für die Erweiterung der Anzahl an DS-Positionen als auch für zukünftige neue, sich ändernde oder erweiterte Nutzungsanforderungen möglich sein. Im Rahmen der Funktionalen Leistungsbeschreibung werden alle zu diesem Zeitpunkt bekannten notwendigen Funktionen und Anforderungen an das CMS sowie an das Wegeleitsystem formuliert. Das DSS muss mit der bestehenden Hardware der bilddarstellenden Komponenten aller DS-Standorte kompatibel sein. Lediglich der Player kann bei Bedarf ausgewechselt werden, um die Kompatibilität mit der Digital Signage Software zu gewährleisten. Ein Mengengerüst der bilddarstellenden Komponenten, die technische

Beschreibung zur Anforderung an die bestehende Hardware sowie eine Beschreibung der Funktionalitäten der geforderten Software sind in der Funktionalen Leistungsbeschreibung formuliert.

Kennung des Verfahrens: adbfd363-6a75-48d5-a344-9d1bd7b200f5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zur Auswahl eines qualifizierten Unternehmens schreibt die Koelnmesse GmbH hiermit nach transparenten, wettbewerblichen Kriterien und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung freiwillig EU-weit aus. Alle Einzelheiten zum Ablauf des Verfahrens sind in den Bewerbungsbedingungen geregelt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass diese Auftragsbekanntmachung freiwillig erfolgt. Der Auftraggeber ist kein öffentlicher Auftraggeber, die in Anwendung von EU-Vergaberecht nach GWB, VgV etc. ausschreiben muss. Der Auftraggeber wird indes wesentliche Bestimmungen des Vergaberechts freiwillig anwenden. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass die freiwillige Anwendung von Vergaberecht nicht dazu führt, dass der Rechtsweg zur Vergabekammer eröffnet wird.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Hinweis zur Eigenerklärung (Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Entwicklung einer Digital Signage Software (Rahmenvertrag CMS u. Wegeleitsystem)

Beschreibung: Das Gesamtkonzept zur Lieferung und Entwicklung einer Digital Signage Software umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Applikationen: 1. Digital Signage Software a. Content-Management-System "CMS" (Leistungspaket / Leistungsschein 1) b. Player - Software 2. Wegeleitsystem (Leistungspaket / Leistungsschein 2) Dabei wird das Wegeleitsystem in das CMS integriert, sodass die durch das Wegeleitsystem generierten Inhalte auf Teilflächen der DS-Positionen mit ausgespielt werden können. Das CMS dient als Informationssystem, welches die Messebesucher mit allen aktuellen und relevanten messespezifischen und allgemeinen Informationen (Eventprogramm, Hallenplan, Social Media Wall, Wetter, etc.) versorgt. Zudem können Aussteller mittels Werbeinhalten die Besucher erreichen. Das Wegeleitsystem soll die Besucher über das Messegelände führen und somit Besucherströme koordinieren. Es gibt an definierten und relevanten Verkehrsstellen Auskunft

über den aktuellen Standort, zeigt die Verkehrswege zu den verschiedenen Geländebereichen (Hallen, Passagen, Congress-Centren etc.) und den vorhandenen Einrichtungen (Gastronomie, Toiletten etc.). Der Einsatz und die Nutzungsdauer der einzelnen Digital Signage Positionen ist abhängig von der jeweiligen Veranstaltung und der Geländebelegung dieser. Dabei kann eine Veranstaltung das gesamte Messegelände oder einzelne Teilbereiche nutzen. Parallel ausgetragene Veranstaltungen können in unterschiedlichen Geländeabschnitten stattfinden, die gegebenenfalls gemeinsame Verkehrswege (bspw. Passagen, Eingänge) nutzen. Für eine zukünftige Erweiterung des DSS muss es, sowohl softwareseitig sowie von der hardwaretechnischen Seite, erweiterbar sein. Diese modulare Erweiterungsmöglichkeit muss sowohl für die Erweiterung der Anzahl an DS-Positionen als auch für zukünftige neue, sich ändernde oder erweiterte Nutzungsanforderungen möglich sein. Im Rahmen der Funktionalen Leistungsbeschreibung werden alle zu diesem Zeitpunkt bekannten notwendigen Funktionen und Anforderungen an das CMS sowie an das Wegeleitsystem formuliert. Das DSS muss mit der bestehenden Hardware der bilddarstellenden Komponenten aller DS-Standorte kompatibel sein. Lediglich der Player kann bei Bedarf ausgewechselt werden, um die Kompatibilität mit der Digital Signage Software zu gewährleisten. Ein Mengengerüst der bilddarstellenden Komponenten, die technische Beschreibung zur Anforderung an die bestehende Hardware sowie eine Beschreibung der Funktionalitäten der geforderten Software sind in der Funktionalen Leistungsbeschreibung formuliert.

Interne Kennung: 037/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zur Auswahl eines qualifizierten Unternehmens schreibt die Koelnmesse GmbH hiermit nach transparenten, wettbewerblichen Kriterien und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung freiwillig EU-weit aus. Alle Einzelheiten zum Ablauf des Verfahrens sind in den Bewerbungsbedingungen geregelt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass diese Auftragsbekanntmachung freiwillig erfolgt. Der Auftraggeber ist kein öffentlicher Auftraggeber, die in Anwendung von EU-Vergaberecht nach GWB, VgV etc. ausschreiben muss. Der Auftraggeber wird indes wesentliche Bestimmungen des Vergaberechts freiwillig anwenden. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass die freiwillige Anwendung von Vergaberecht nicht dazu führt, dass der Rechtsweg zur Vergabekammer eröffnet wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für: selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für Softwarelieferungen (inkl. Softwareentwicklung und Softwarelizenzen) und IT-Dienstleistungen (u.a. Software-Support und Wartung) von mind. 1 Mio. Euro netto pro Jahr (bezogen auf die Legal-Einheit / Business Unit / Niederlassung des Bewerbers). - Bonitätsindex: nach Creditreform besser 300 bzw. nach creditsafe besser 3,45 oder gleichwertig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestens 10 Mitarbeiter in Festanstellung (FTE-Stellen) für Softwareentwicklung einschl. dem Software-Support, gerechnet im Mittel über 3 Jahre (2021 – 2023), gemäß der Anlage TA12 "Eigenerklärung Mitarbeiter" - Die Leistungen zum Content Management System (Leistungspaket 1) für die Digital Signage Software müssen vom Bieter zwingend mit eigenen Ressourcen und Mitarbeitern (inhouse) erbracht werden. - Einhaltung des Datenschutzes zur Verarbeitung von Daten gemäß Anlage TA11 „DSGVO“ - Referenzen: Mindestens 1 vergleichbare Referenz (Art, Größe/Komplexität, Umsatz, Ausführungsbeginn/-dauer) gemäß der Anlage TA04 „Referenzen“. Der jeweilige Projektbeginn darf nicht älter als 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum zur Abgabefrist des Teilnahmeantrags) sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Für das wirtschaftlichste Angebot werden neben dem Preis (40%) auch Qualitätskriterien (60%) gewertet. Das Zuschlagskriterium „Qualität“ besteht aus den folgenden Unterkriterien: - Kriterium A – Konzeption / Technisches Lösungskonzept - Kriterium B – Bewertung der eingesetzten Software - Kriterium C – Service- und Support Näheres können den Bewerbungsbedingungen Ziffer IV.4.c entnommen werden.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Für das wirtschaftlichste Angebot werden neben dem Preis (40%) auch Qualitätskriterien (60%) gewertet. Näheres können den Bewerbungsbedingungen Ziffer IV.4.c entnommen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E95365311>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E95365311>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Sämtliche Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb können Sie – nach vorherigem Antrag und Freischaltung - unter <http://www.subreport.de/E95365311> einsehen und downloaden. Zuvor müssen Sie jedoch eine Vertraulichkeitserklärung (Formular wird bei Beantragung per E-Mail zugesandt) unterschrieben per E-Mail zurücksenden. Erst nach Erhalt der unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung können wir Sie für den Projektraum freischalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Koelnmesse GmbH (Einkauf Technik)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Koelnmesse GmbH (Einkauf Technik)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Koelnmesse GmbH (Einkauf Technik)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Koelnmesse GmbH (Einkauf Technik)

Registrierungsnummer: USt-ID DE 122 656 857 / HR HRB 952 AG Köln

Postanschrift: Messeplatz 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: T.EU-Beschaffung@koelnmesse.de

Telefon: +492218212318

Internetadresse: <https://www.koelnmesse.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9374d52e-1bee-48b9-b176-161bf91d5c81 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2024 15:43:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 488547-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 158/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2024